

Schwierige Entscheidungen im Neusässer Stadtrat in der Vorweihnachtszeit

Die erhebliche Kostensteigerung der Interimslösungen für die Schule und Feuerwehr Westheim sowie die Sanierung der Ägidius Grundschule waren Thema der Planungs- und Umweltausschusssitzung am Dienstag 13.12.2022.

Wie schon der AZ zu entnehmen war, steigen nicht nur die Kosten für den Neubau der Schule und der Feuerwehr Westheim. Ebenso wurde die deutliche Kostensteigerung für die Interimslösung der Schule um 2,7 Mio € genannt. Die Interimslösung für die Feuerwehr Westheim könnte (wenn so entschieden wird) mit 1,1 Mio € ebenso deutlich teurer, als angenommen, ausfallen.

„Unsere Fraktion hält es für sinnvoll, das komplette Projekt neu zu überdenken v.a. in Hinblick auf die Kosten in Höhe von 6,3 Mio € für Interimslösungen. Dies wurde leider von den anderen Fraktionen nur belächelt, obwohl dieses Statement durchaus berechtigt ist. Beschlüsse sind revidierbar. Entscheidungen dürfen überdacht werden, insbesondere dann, wenn die Kosten ausufern“ so Fraktionsvorsitzende Ursula Schwinge-Haines.

Die Interimslösung für die Feuerwehr wurde noch nicht final diskutiert. Dies erfolgt in der Ausschusssitzung im Januar.

„Trotz unserer großen Vorbehalte bezüglich der immensen Kostensteigerung für die Interimslösungen haben wir der Fortführung des Projekts Neubau der Schule und Feuerwehr Westheim letztlich zugestimmt. Beide Vorhaben sind uns sehr wichtig“ so Schwinge-Haines weiter.

Ein weiteres wichtiges Thema an diesem Abend war die Erweiterung der St.-Ägidius-Schule. „Diese kann aus grüner Sicht nur mit einer Aufstockung erfolgen. Die Kosteneinsparung ist gegenüber einem Neubau zwar marginal, dennoch kann so die Größe des Pausenhofs erhalten bleiben.“ so Beatrice Faßnacht, stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Das Thema Flächensparen ist in der Theorie allgegenwärtig. Man muss damit anfangen.“